

Jahr	Tarif	Tarifziffer	Bezeichnung
19.08.2016	001	00.0010	Konsultation, erste 3 Min
19.08.2016	001	17.0010	Elektrokardiogramm (EKG)
19.08.2016	001	00.0010	Konsultation, erste 3 Min
19.08.2016	001	00.0020	

FAKTEN ZU EINEM LÖSUNGSVORSCHLAG, DER BEREITS SEIT 2019 EXISTIERT

Mit TARDOC werden fundamentale Konstruktionsfehler behoben

TARDOC bietet viele Vorteile gegenüber dem veralteten Tarmed. Die Fakten sprechen eine deutliche Sprache zugunsten einer Lösung, die bereits seit 2019 vorliegt und nun endlich vom Bundesrat genehmigt werden müsste.

Die wichtigsten Fakten zu TARDOC:

- Es ist ein aktueller, zeitgemässer Tarif.
- Er ist bereit zur Einführung.
- Anpassungen sind mit TARDOC nicht nur jederzeit möglich, sondern Bedingung.
- Mit TARDOC bleibt das Tarifsysteem als Ganzes dynamisch und flexibel.
- Er erfüllt alle gesetzlichen Auflagen.
- Er wurde mehrmals nach den Vorgaben des Bundesrates überarbeitet.
- Der fundamentale Konstruktionsfehler von Tarmed, bei dem jeder Tarifpartner ein faktisches Vetorecht hat, weil Anpassungen immer Einstimmigkeit verlangen, wird beseitigt.

Quelle: Auszug aus Artikel Standpunkte 01/2022: TARDOC - Nein stärkt die Reformverweigerer

Die Vorteile von TARDOC gegenüber Tarmed:

- Er verbessert die Effizienz im ambulanten medizinischen Bereich.
- Er bildet Leistungen, die in den haus- und kinderärztlichen Praxen erbracht werden müssen, zeitgemäss ab.
- Er stärkt die koordinierte Versorgung und die kosteneffiziente Zusammenarbeit verschiedener Gesundheitsberufe durch die Vergütung interprofessioneller Leistungen.
- Er stärkt die medizinische Grundversorgung.
- Er kann aufgrund des Kostenneutralitätskonzepts ohne Mehrkosten eingeführt werden. Die formulierten Voraussetzungen des Bundesrates sind vollumfänglich erfüllt.
- Ambulante Pauschalen, die sachgerecht und medizinisch homogen sind und auf einer ausreichende Datengrundlage beruhen, können sukzessive TARDOC-Positionen ersetzen und ergeben damit ein aufeinander abgestimmtes Tarifsyst

Quelle: Faktenblatt FMH zu Tardoc

Sandra Hügli